

# Gottesdienst mit Gedenken an die Konfirmation 2. Mai 2021, 11 Uhr Heiliggeistkirche. Sonntag Cantate „Musik vertreibt böse Geister“

## Ablauf für Mitwirkende

**Musik zum Eingang:** J.S. Bach, Sonate C-Dur für Flöte und Basso Continuo  
*Andante-Presto*

## **Begrüßung**

**Chor: Eingangslied „Wie lieblich ist der Maien“ (EG 501,1-3)**

Votum mit Amen

**Psalm 98 EG 752 mit Kehrvers „Singet dem Herrn“ (R.Schweizer)**

## **Kehrvers**

Singet dem Herrn ein neues Lied,  
denn er tut Wunder.

Er schafft Heil mit seiner Rechten  
und mit seinem heiligen Arm.

Der Herr läßt sein Heil kundwerden;  
vor den Völkern macht er seine  
Gerechtigkeit offenbar.

Er gedenkt an seine Gnade und  
Treue für das Haus Israel,  
aller Welt Enden sehen das Heil  
unsres Gottes.

Jauchzet dem Herrn, alle Welt,  
singet, rühmet und lobet!

Lobet den Herrn mit Harfen,  
mit Harfen und mit Saitenspiel!

Mit Trompeten und Posaunen  
jauchzet vor dem Herrn, dem König!

Das Meer brause und was darinnen ist,  
der Erdkreis und die darauf wohnen.

Die Ströme sollen frohlocken,  
und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn;  
denn er kommt, das Erdreich zu richten.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit  
und die Völker, wie es recht ist.

287 Ö Psalm 98

*Kehrvers*



## **Kehrvers**

**Chor: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im  
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

## **Kehrvers**

Eingangsgebet

Lesung des Predigttextes 1. Samuel 16,14-23

Halleluja. Jauchzet Gott, alle Lande! Lobsinget zu Ehren seines Namens; rühmet  
ihn herrlich! (Ps 66, 1-2). **Chor Halleluja (Praetorius)**

**Lied EG 302,1-3 Du meine Seele singe**

Predigt

**Musik:** André Jolivet, Incantation für Altflöte solo „Pour que l'image devienne symbole“

Gedenken der Konfirmation

**Musik** Bach aus der Sonate C-Dur

Fürbitten

**Danklied EG 333,1.2.6 Danket dem Herrn!**

Abkündigungen und **Segen mit** : Amen, Amen, Amen.

**Musik zum Ausgang:** Musik Bach aus der Sonate C-Dur

Halleluja:

### Wir wollen alle fröhlich sein

Satz: Michael Praetorius

1. Wir wol - len al - le fröh - - lich sein in  
2. Es ist er - stan - den Je - - sus Christ, der  
3. Wir sin - gen al - le Lob und Preis dem  
\* Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal -

1. die - - ser ö - ster - li - chen Zeit; denn  
2. an dem Kreuz ge - stor - ben ist, dem  
3. ein - - gen Got - tes - soh - ne weis', der  
\* le - - lu - ja, Hal - le - lu - ja, ge -

1. un - - ser Heil hat Gott be - reit'.  
2. sei und Ehr zu al - - ler Frist.  
3. uns er - kauft das Pa - - ra - deis.  
\* lobt sei Chri - stus, Ma - ri - - en Sohn.

\* Das Halleluja kann nach jeder Strophe gesungen werden.

# Wie lieblich ist der Maien

Joh. Steuerlein, um 1600

S  
1. Wie lieblich ist der Maien, aus lauter Gottes Güte, des  
2. Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein! Die

A  
8  
1. Wie lieblich ist der Maien, aus lauter Gottes Güte, des  
2. Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein! Die

T  
8  
1. Wie lieblich ist der Maien, aus lauter Gottes Güte, des  
2. Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein! Die

B  
8  
1. Wie lieblich ist der Maien, aus lauter Gottes Güte, des  
2. Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein! Die

sich die Men - schen freu - en, weil al - les grünt und blüt. Die  
Blüt zur Frucht ver - meh - re, lass sie er - sprieß - lich sein. Es

Tier sieht man jetzt sprin - gen mit Lust auf grü - ner ist Weid, die  
steht in dei - nen Hän - den, dein Macht und Güt - ist groß drum

Vög - lein hört man sin - gen die lo - ben Gott mit Freud.  
wollst du von uns wen - den Mehl - tau, Frost, Reif und Schloß.

8  
Vög - lein hört man sin - gen, die lo - ben Gott mit Freud.  
wollst du von uns wen - den Mehl - tau, Frost, Reif und Schloß.

3. Herr, lass die Sonne blicken / ins finstre Herze mein,  
damit sich's möge schicken, / fröhlich im Geist zu sein,  
die größte Lust zu haben // allein an Deinem Wort,  
das mich im Kreuz kann laben // und weist des Himmels Pfort.

4. Mein Arbeit hilf vollbringen // zu Lob dem Namen Dein,  
und lass mir wohl gelingen, // im Geist fruchtbar zu sein;  
die Blümlein lass aufgehen // von Tugend mancherlei,  
damit ich mög bestehen // und nicht verwerflich sei.

# Du meine Seele singe

Johann Georg Ebeling



1. Du mei- ne See- le, sin- ge, wohl- auf und sin- ge schön dem, wel- chem

2. Wohl dem, der ein- zig schau- et nach Ja- kobs Gott und Heil! Wer dem sich

3. Hier sind die star- ken Kräf- te, die un- er- schöpf- te Macht; das wei- sen

8. Ach ich bin viel zu we- nig, zu rüh- men sei- nen Ruhm; der Herr al-



al- le Din- ge zu Dienst und Wil- len stehn. Ich

an- ver- trau- et, der hat das bes- te Teil, das

die Ge- schäf- te, die sei- ne Hand ge- macht: der

lein ist Kö- nig, ich ei- ne wel- ke Blum. Je-



12

will den Her-ren dro-ben hier prei-sen auf der Erd; ich  
höch-ste Gut er-le-sen, den schön-sten Schatz ge-liebt; sein  
Him-mel und die Er-de mit ih-rem gan-zen Heer, der  
doch weil ich ge-hö-re gen Zi-on in sein Zelt, ist's

16

will ihn herz-lich lo-ben, so lang ich le-ben werd.  
Herz und gan-zes We-sen bleibt e-wig un-ge-trübt.  
Fisch un-zähl-ge Her-de im gro-ßen wil-den Meer.  
bil-lig, daß ich meh-re sein Lob vor al-ler Welt.

# 333

1. Dan - ket dem Herrn! Wir dan - ken dem

Herrn, denn er ist freund-lich, und sei-ne

Gü-te wä-h-ret e - wig - lich, sie wä-h-ret

e - wig - lich, sie wä-h-ret e - wig - lich!

*Ps 118,1*

2. Lobet den Herrn! Ja, lobe den Herrn,  
auch meine Seele;  
vergiß es nicht, was Er dir Guts getan,  
was Er dir Guts getan,  
was Er dir Guts getan.

6. Singet dem Herrn!  
Lobsinget dem Herrn  
in frohen Chören;  
denn Er vernimmt auch unsern Lobgesang,  
auch unsern Lobgesang,  
auch unsern Lobgesang.